



## ELTERNINFORMATION

# Warnstreik am 9. Oktober in Dresden

## Liebe Eltern,

am **9. Oktober 2020** beteiligen sich Kolleg\*innen unserer Einrichtung an einem **ganztägigen Warnstreik**. Die Entscheidung, in den Streik zu gehen, ist uns als Kita-Personal sehr schwer gefallen. Wir wissen, dass dies bedeutet, dass Sie erneut die Betreuung organisieren müssen und die Kinder nicht zu uns kommen können. Aber wir sehen keine Alternative zum Warnstreik. Die Arbeitgeber zwingen uns leider zu diesem Schritt.

Die Arbeitgeber sagen zwar, dass der öffentliche Dienst in den letzten Monaten unverzichtbare Arbeit geleistet hat. Doch sind sie nicht dazu bereit, uns ein vernünftiges Angebot für eine Gehaltserhöhung vorzulegen. Außerdem erwarten wir 30 Jahre nach der Wiedervereinigung die Angleichung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst der Kommunen von 40 Stunden pro Woche im Osten auf 39 Stunden im Westen.

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Stadt Dresden hat zudem nun kurzfristig angekündigt, die Wochenarbeitszeit aller Erzieherinnen und Erzieher ab 19. Oktober auf 32 Stunden herabzusetzen. Dies bedeutet Einkommensverluste von bis zu 20 Prozent. Anstatt Vorsorge für krankheitsbedingte Ausfälle zu treffen, Kindern die Chance auf kleinere Gruppen einzuräumen und die Erzieherinnen und Erzieher zu entlasten, wird völlig unverantwortlich der Rotstift ange setzt. Die Verluste unterstreichen bei uns noch einmal die dringende Notwendigkeit nach einer Steigerung des Entgelts.

Bitte verstehen Sie, dass sich der Streik nicht gegen Sie, die Eltern und Ihre Kinder, richtet. Ganz im Gegenteil! Es geht darum, die Betreuung Ihrer Kinder auch in Zukunft zu sichern.

Uns sind die finanziellen Probleme in einer Vielzahl anderer Bereiche der Arbeitswelt übrigens sehr wohl bewusst. Schließlich fordern wir überhaupt nicht, anderen etwas wegzunehmen. Wir haben vielmehr Verständnis dafür, dass andere Beschäftigtengruppen für ihre berechtigten Forderungen eintreten.

Uns ist bewusst, dass dieser erneute Warnstreik für Sie als Eltern und Familien eine Belastung darstellt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll damit um. Wir hoffen, dass wir uns mit den Arbeitgebern in der nächsten Verhandlungsrunde auf eine faire Lohnerhöhung einigen können. Auch für uns sind Warnstreiks anstrengend und kräftezehrend. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir informieren Sie gerne über den Verlauf der Verhandlungen und anstehende Warnstreiks. Informationen zur Tarifrunde finden Sie auch unter:

[www.gew.de/troed2020](http://www.gew.de/troed2020)

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

**Ihr Kita-Team**